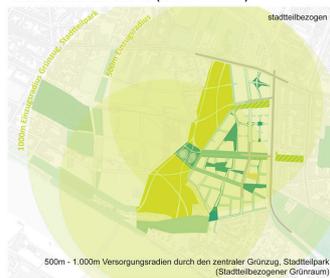




## Öffentlicher Raum und Mobilität Donaufeld

linear verlaufende Zone mit vermehrt öffentlichen Gebäudenutzungen und Freiräumen das urbane Rückgrat des Donaufeldes dar. Dieses städtebaulich definierte „Erlebnisband“ wird von einer breiten Promenade begleitet, die als Mobilitäts- und Aufenthaltsachse städtisches Leben bündeln soll und als strukturbildende Allee gebietsübergreifend gestaltet ist. Ebenfalls Teil des Erlebnisbandes ist der zentral gelegene Quartierspark (ca. 8.400m<sup>2</sup>), der aber auch Teil des Grünzuges ist und somit urbane und landschaftliche Elemente aufweist. Die kleinen Quartiersparks und -plätze innerhalb des Wohnquartiers zeichnen sich durch ihre Nähe und Verfügbarkeit aus. Sie werden je nach Bedarf mit Möglichkeiten für Kinderspiel, Aufenthalt, Bewegung, etc. ausgestattet. Die Freiraumstruktur Donaufeld Phase 1 wurde in ihrer Dimensionierung im Sinne des im Wiener STEP 2025 ausgewiesenen Bedarfes an Frei- und Grünräumen konzipiert.

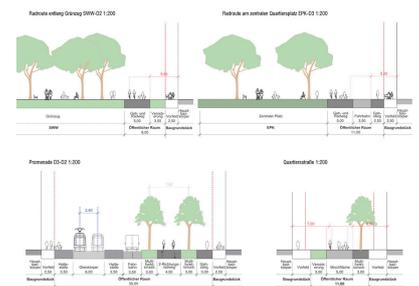
### VERSORGUNGSRADIEN (500m - 1.000m)



© DnD, Komobile



© DnD, Komobile



© DnD, Komobile